

# Giuseppe Verdi

# FALSTAFF

Samstag, 01. April 2023

18:30 – ca. 21:30 Uhr  
eine Pause (ca. 20:15 – 20:45 Uhr)

Dirigent  
**Daniele Rustioni**

Inszenierung  
**Robert Carsen**

Bühnenbild  
**Paul Steinberg**

Kostüme  
**Brigitte Reiffenstuel**

Licht  
**Robert Carsen**  
**Peter Van Praet**

CLASART  
CLASSIC  
BY LEONINE

*The Met: Live in HD series is  
made possible by the  
**Neubauer Family  
Foundation,**  
**Bloomberg Philanthropies,**  
**Rolex and Toll Brothers***

The Met  
ropolitan  
Opera **HD**  
LIVE

Falstaff  
Alice Ford  
Mrs. Quickly  
Meg Page  
Nannetta  
Fenton  
Ford

**Michael Volle**  
**Ailyn Pérez**  
**Marie-Nicole Lemieux**  
**Jennifer Johnson Cano**  
**Hera Hyesang Park**  
**Bogdan Volkov**  
**Christopher Maltman**



## DEMNÄCHST

- 15.04.2023     **Strauss Der Rosenkavalier**  
mit Lise Davidsen, Samantha Hankey,  
Erin Morley, Günther Groissböck
- 29.04.2023     **Blanchard Champion**  
mit Latonia Moore, Stephanie Blythe,  
Ryan Speedo Green, Eric Owens
- 20.05.2023     **Mozart Don Giovanni**  
mit Peter Mattei, Adam Plachetka,  
Federica Lombardi, Ana María  
Martínez

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)

YouTube/METimKino

f/METimKino

Instagram/metimkino

# Giuseppe Verdi

# FALSTAFF

## Erster Akt

Sir John Falstaff wohnt mit seinen Dienern Bardolfo und Pistola im Gasthaus "Zum Hosenband". Dr. Cajus platzt herein und beschuldigt die beiden Diener, ihn ausgeraubt zu haben. Als Falstaff die Klage höhnisch abweist, verlässt Dr. Cajus wütend das Gasthaus.

Falstaffs ist pleite und kann seine Rechnung nicht begleichen. Um wieder flüssig zu werden, hat er zwei gleichlautende Briefe an Alice Ford und Meg Page, die beide mit vermögenden Männern verheiratet sind, geschrieben. Bardolfo und Pistola sollen die Briefe überbringen, weigern sich aber, da das gegen ihre Ehre verstößt. Falstaff mokiert sich und übergibt seinem Pagen Robin die Briefe.

Bald entdecken Alice und Meg, dass sie identische Briefe bekommen haben. Sie beschließen, Falstaff mit Hilfe von Mrs. Quickly für seine Frechheit büßen zu lassen. Unterdessen hat Ford durch Bardolfo und Pistola erfahren, dass Falstaff seine Frau umgarnen will. Ford plant, sich ihm unter falschem Namen zu nähern und ihn in eine Falle zu locken. Während die beiden Gruppen ihre Pläne schmieden, nutzen Fenton und Nannetta, Fords Tochter, jede Gelegenheit, sich ihre Liebe zu schwören.

## Zweiter Akt

Falstaff ist hocherfreut über Mrs. Quicklys Einladung zum Stelldichein mit Alice. Alles scheint sich zu seinen Gunsten zu wenden. Erst recht, als Ford ihn unter falschem Namen bittet, Alice zu erobern, um dann selbst bei ihr leichteres Spiel zu haben. Dafür würde er auch einiges an Geld springen lassen. Falstaff gesteht ihm, dass er bereits eine Verabredung mit Alice habe. Während sich Falstaff für das Rendezvous in Schale wirft, macht Ford seiner Eifersucht Luft. Er fasst sich jedoch rechtzeitig und beide complimentieren sich gegenseitig zur Tür hinaus.

Im Hause Fords treffen die Frauen letzte Vorbereitungen für ihren Streich: Das Rendezvous soll durch die Meldung der angeblichen Rückkehr Fords gestört und Falstaff dadurch in Todesangst versetzt werden.

Alice empfängt Falstaff. Als dieser zudringlich wird, platzt Meg dazwischen und treibt Falstaff mit der Behauptung, Ford komme nach Hause, hinter einen Paravent. Als aber gleich darauf Mrs. Quickly mit der gleichen Warnung den Raum betritt, wird den Frauen klar, dass aus dem Spiel Ernst geworden ist. Überall sucht Ford nach dem angeblichen Liebhaber seiner Frau, der sich inzwischen in einem Wäschekorb versteckt hält.

Nannetta und Fenton nutzen die Gelegenheit, um hinter dem Wandschirm Zärtlichkeiten auszutauschen und locken Ford damit auf eine falsche Fährte. Auf Alices Befehl wird der Inhalt des Korbes samt Falstaff schließlich in die Themse gekippt. Ford begreift, dass er seine Frau zu Unrecht verdächtigt hat.

## Dritter Akt

Falstaff sitzt durchnässt bei einem Glühwein und beklagt die Schlechtigkeit der Welt. Abermals erhält er durch Mrs. Quickly die Einladung, Alice als schwarzer Jäger verkleidet im mitternächtlichen Park bei Hernes Eiche zu treffen. Nach anfänglichem Zögern beißt Falstaff an. Den Trubel will Ford nutzen, um Nannetta mit Dr. Cajus, getarnt als Mönch, zu verheiraten. Doch Mrs. Quickly belauscht seine Absprache mit Dr. Cajus und warnt Nannetta und Alice.

Voller Leidenschaft begrüßt Falstaff Alice im Park. Plötzlich ertönen geheimnisvolle Stimmen: Geister, Kobolde und Elfen erscheinen, die Falstaff, der sich zu Boden geworfen hat, so lange piesacken, bis er um Gnade fleht. Der Spuk hat ein Ende als Falstaff Bardolfo erkennt. Zum Abschluss der Maskerade soll eine Doppelhochzeit stattfinden. Die Feenkönigin mit Dr. Cajus und ein hinter Mönchshabit und Schleier verborgenes Paar bitten um Fords Segen. Als die Paare die Verkleidung ablegen, erkennen alle, dass Ford irrtümlich Nannetta mit Fenton verheiratet hat und Dr. Cajus mit Bardolfo. Ford und Falstaff trösten sich nach der allgemeinen Versöhnung mit den Worten: „Alles ist Spaß auf Erden.“